

Jahresbericht 2017

Vorstand und Geschäftsstelle	2
Mitglieder	2
Fortbildungen und Events	3
Spenden	4
Mitgliederinformation und Beratungen	4
Berufspolitisches Engagement	5
FSP und Kooperationen	6
Finanzen	7
Ausblick 2018	7
Betriebsrechnung	9
Bilanz	10
Revisionsbericht	11

In Kürze

Verschiedene Fortbildungen und Mitgliederevents standen auch dieses Jahr im Zentrum unserer Aktivitäten. Der Internetauftritt von ZüPP und VSKZ wurde inhaltlich und im Erscheinungsbild neu gestaltet. Die Website liefert Psychologie-Interessierten Informationen zur Psychologie in Zürich und zum ZüPP, für Mitglieder ist ein spezieller Mitgliederbereich reserviert. Die Website kann effizient und eigenständig durch unsere Geschäftsstelle bewirtschaftet werden. Es wurden weiter Verbesserungen bei der Gestaltung und Produktion von Mitgliederinformationen erzielt. Der ZüPP hat per Ende 2017 1 085 Mitglieder. Das entspricht einem Wachstum von 3 Prozent. 117 ZüPP-Mitglieder sind ebenfalls Mitglied der Sektion VSKZ. Der Verlauf der Lohnklage, die wir für die beim Kanton angestellten Psychologinnen und Psychologen führen, verzögerte sich erneut, da vom Kanton ein zusätzliches Gutachten in Auftrag gegeben wurde; wir warten seit Ende 2015 auf einen Entscheid des Regierungsrates. Trotz einmaligen Mehrausgaben für Projekte konnte dank Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen und Einsparungen bei den Ausgaben die Betriebsrechnung ausgeglichen abgeschlossen werden.

Vorstand und Geschäftsstelle

Vorstand ZüPP

Im Vergleich zum Vorjahr veränderte sich die Zusammensetzung des ZüPP-Vorstandes nicht. Mitglieder waren: André Widmer (Präsident, FSP-Delegierter), Tiziana Perini (Vizepräsidentin), Christina Breitenstein, Ramita Fidy (FSP-Delegierte), Katrin Gossner (VSKZ), Mirjam Kessler, Roberto Sansossio (Finanzen) und Bettina Schindler (FSP-Delegierte).

Der Vorstand traf sich zu acht Sitzungen und einer halbtägigen Retraite im Herbst. Themen der Retraite waren die Arbeit im Vorstand, die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und die zukünftige Mitgliederentwicklung des ZüPP unter Berücksichtigung der ab 2018 wirksamen Veränderungen im Bereich der FSP-Fachtitel für Psychotherapie und der Psychotherapie-Weiterbildungstitel des Bundes.

Sektionsvorstand VSKZ

Folgende Mitglieder bildeten den Sektionsvorstand: Bigna Bernet (Co-Präsidentin), Katrin Gossner (Co-Präsidentin), Ruth Etienne Klemm, Pamela Diz, Pamela Muñoz, Marie-Claire Frischknecht und Barbara Zaugg (neu). Die im 2017 neu gewählte Mirjam Beglinger hat den Vorstand bereits wieder verlassen (berufliche Neuorientierung). Ihren Austritt in 2018 haben angekündigt: Ruth Etienne Klemm und Pamela Diz.

Der VSKZ-Vorstand traf sich zu acht Sitzungen und einer Klausurtagung.

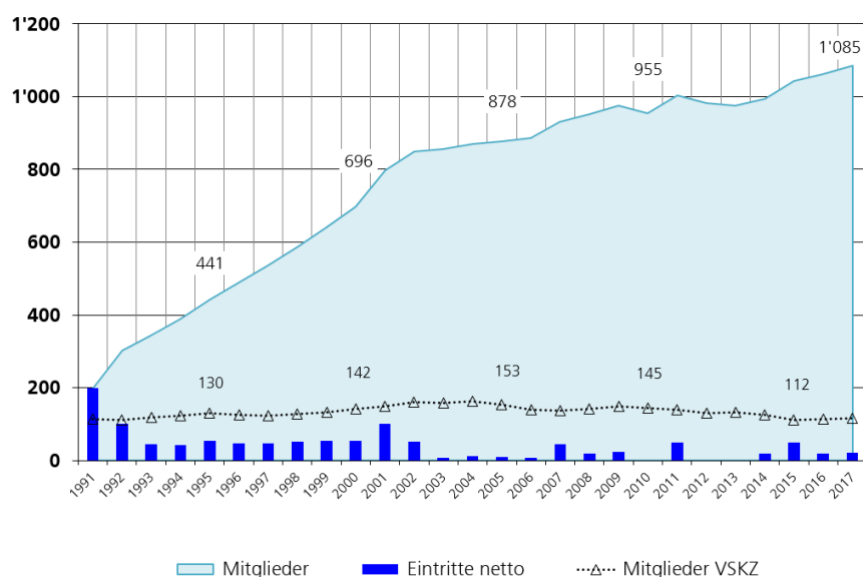
Geschäftsstelle

Geschäftsstellenleiterin war Andrea Heyde (60%), sie wurde unterstützt von Daria Bühler (40%, 50% ab April) und Jobila Eigenmann (Aushilfe, März bis Juni).

Der ZüPP-Vorstand und der Sektionsvorstand VSKZ danken der Geschäftsstelle im Namen aller Mitglieder für Engagement und Einsatz im Berichtsjahr.

Mitglieder

Ende 2017 hatte der ZüPP 1 064 ordentliche und 21 ausserordentliche Mitglieder. Wie im Vorjahr stieg auch dieses Jahr die Zahl der ordentlichen Mitglieder: 69 Eintritten standen 40 Austritte gegenüber, woraus netto ein Zuwachs von 29 ordentlichen Mitgliedern resultierte (2016: 25, 2015: 51).



Die Mitgliederzahlen der Sektion VSKZ entwickelten sich nach der Stabilisierung im Vorjahr ebenfalls positiv, Ende 2017 hatte der VSKZ 117 Mitglieder (2016: 113).

Fortbildungen und Events

Fortbildungen

Fortbildungen sind wichtige Dienstleistungen des ZüPP. Wir luden 2017 zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Bettina Schindler: Ist gegen Flugangst ein Kraut gewachsen? Zur Prävention und Behandlung von Flugangst.
- Besuch der Abteilung Neuropsychologie der Klinik für Neurologie, Universitätsspital Zürich mit Referaten von Peter Brugger, Leiter der Abteilung, und Evelyn Unterburger, Neuropsychologin.
- Daniel Süss: Soziale Medien aus psychologischer Sicht – wie sie zu unserem Wohlbefinden oder Unglück beitragen können (Referat anlässlich der ZüPP-Generalversammlung am 18. Mai 2017).
- Martin Meyer: Warum gutes Hören ein Thema für die Psychologie ist – zum Zusammenhang zwischen Hörproblemen, Neuroplastizität und Verhalten in Beruf und Freizeit.
- RuthENZler Denzler: Erfolgreicher Umgang mit Stress – die drei Typen der Stressbewältigung.
- psych-alumni Fachtagung zum Thema "Selbständig machen oder angestellt sein, was passt besser zu mir?" (Teilnahme von ZüPP-Mitgliedern zu gleichen Konditionen wie Mitglieder von psych-alumni aufgrund der Kooperation zwischen ZüPP und psych-alumni).

Der VSKZ organisierte folgende schulpsychologischen Fortbildungen:

- Philippe Dietiker: Steigende Sonderschulzahlen in Zürich (Referat anlässlich der Sektionsversammlung vom 17. März 2016)
- Ganztägige Fortbildung zum Thema "Sexuelle Entwicklung und Transidentität" im Volkshaus Zürich mit Beiträgen von Bettina Weidinger, der Leiterin des Österreichischen Instituts für Sexualpädagogik, der Kinder- und Jugendpsychiaterin Wiebke Rebetz und der Heilpädagogin Tanja Martinez
- Gemeinsame Fortbildung für Schulpsycholog(inn)en sowie Kinder- und Jugendärzte zum Thema "Das Schulkind im Brennpunkt" unter der Leitung von Oskar Jenni, Leiter der Abteilung Entwicklungspädiatrie am Kinderspital Zürich und der VSKZ-Arbeitsgruppe Fortbildung.

Generalversammlung

- Die ordentliche Generalversammlung fand traditionsgemäss im Mai statt, erstmals über den Dächern von Zürich im Talackerfifty13, Talacker 50 im 13. Stock. Es waren 42 Mitglieder inkl. Vorstand anwesend. Die Versammlung verlief im gewohnten Rahmen, ohne erwähnenswerte Diskussionen und schwierige Entscheidungen. Als neues Ehrenmitglied wurde Rainer Bürki gewählt, insbesondere aufgrund seiner Verdienste für die Gründung des ZüPP und seines langjährigen Engagements für die Neuregelung der psychologischen Psychotherapie in der Schweiz. Der ZüPP hat somit neu fünf Ehrenmitglieder.

Events

Der ZüPP lud folgende Mitgliedergruppen zu gesellschaftlichen Anlässen ein:

- Schifffahrt auf dem Zürichsee und Apéro auf der Halbinsel Au, Einladung für ZüPP-Mitglieder 60+

- Führung durch die SRF-Fernsehstudios an der Fernsehstrasse 1-4 in Zürich, Einladung für Ehrenmitglieder und engagierte ZüPP-Mitglieder (Mitglieder, die sich im laufenden Jahr dem ZüPP für bestimmte Aufgaben zur Verfügung gestellt oder den ZüPP in externen Gremien vertreten haben).

Spenden

Der ZüPP unterstützte folgende Anlässe oder Organisationen mit einem Spendenbeitrag:

- Masterstudierenden- und Doktorierenden-Kongress des Psychologischen Institutes der Universität Zürich (MaDoKo)
- Herbst-Fachtagung von psych-alumni
- Aware-Magazin der Psychologiestudierenden der Universität Zürich. Das Magazin mit psychologischen Fachbeiträgen und Texten, verfasst und produziert von Psychologiestudierenden für Psychologiestudierende und -interessierte, erscheint jeweils zu Seme-

**DEIN Einstiegslohn
ist UNS nicht egal!**

Wir setzen uns ein für faire Bedingungen und fairen Lohn für alle Psycholog(inn)en und beraten unsere Mitglieder in Berufsfragen.

Dein Engagement ist gefragt! Profitiere von einem reduzierten Mitgliedsbeitrag bis 2 Jahre nach dem Studium.

Mit über 1 000 Mitgliedern sind wir schweizweit der mitgliederstärkste psychologische Berufsverband und aktives Mitglied unseres Dachverbandes, der FSP.

Mehr erfahren unter: www.zuepp.ch

ZÜPP
Kantonverband der Zürcher
Psychologinnen und Psychologen

ZüPP-Inserat im Aware-Magazin der Psychologiestudierenden der Universität Zürich. Ausgabe HS 17, Seite 17. aware-magazin.ch

sterbeginn in einer Auflage von 2 000 Exemplaren. In der Herbstsemester-Ausgabe von 2017 wurde neben einem Inserat zusätzlich ein redaktioneller Beitrag verfasst.

Mitgliederinformation und Beratungen

Newsletter und Informationen per E-Mail

Im laufenden Jahr wurden vier Ausgaben des neuen elektronischen Newsletters publiziert und an die Mitglieder verschickt. Da die Produktion sehr effizient, das heisst schnell und einfach ist, ist es uns möglich, einmal pro Quartal aktuell und zeitnah zu informieren. Auch die Ankündigung von und Anmeldung für Fortbildungsveranstaltungen konnte mit Hilfe einer kostengünstigen und effizienten Software verbessert werden. Schnell und ohne grossen Aufwand können wir nun unsere Informationen in standardisierter Form gestalten und verschicken.

Neuer Internetauftritt und PsyFinder

Mit der Neugestaltung der ZüPP-Website haben wir ein wichtiges Ziel unserer vierjährigen Strategie erreicht. Auch wenn die Arbeiten noch nicht ganz abgeschlossen sind, sind wir stolz auf das neue Erscheinungsbild des ZüPP, vor allem auch weil wir durchwegs positive Feedbacks erhalten haben. Wir sind uns bewusst, dass der regelmässige Unterhalt der Seiten uns weiterhin fordern wird. Nur so können wir die erreichte Qualität beibehalten und weiterführen.



ZüPP-Website: Ausschnitt aus der Fotogalerie im Mitgliederbereich.

Eine Lösung für den unbefriedigenden PsyFinder konnten wir leider auch in diesem Berichtsjahr noch nicht realisieren, scheint nun aber mit der neuen Psy-Suche der FSP in Sicht. Basierend auf dem neuen Such-Tool, das die FSP zurzeit plant und entwickeln lässt, wird es möglich, dass wir Ende 2018 eine kostengünstige Lösung erhalten werden, welche unsere Anforderungen erfüllen wird: benutzerfreundlich, prominent im Internet platziert, effizient in der Bewirtschaftung und als ZüPP-Service erkennbar.

Auskünfte und Beratungen

Neben Fragen zu Lohn und Arbeitsbedingungen, sowohl von selbständig als auch angestellt arbeitenden Kollegen und Kolleginnen, erreichten uns vereinzelt Fragen und Hinweise betreffend Titelanmassung, welche wir an die Gesundheitsdirektion zur Abklärung weiterleiteten.

Berufspolitisches Engagement

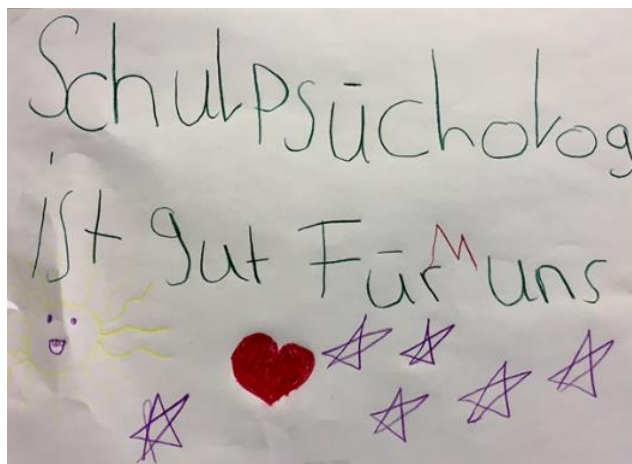
Lohnklage

Seit mehr als zwei Jahren warten wir auf den Rekursentscheid des Regierungsrates. Der Entscheid verzögert sich weiter, weil die zuständige Rekursabteilung des Kantons das Personalamt beauftragt hatte, ein zusätzliches Gutachten hinsichtlich der Bewertung der Einreihung von Psycholog(inn)en im Lohnsystem des Kantons zu erstellen. Die Kriterien für die Beurteilung des vorliegenden Falls seien zu wenig klar.

Einsatz für die Schulpsychologie

Die Sektion VSKZ engagierte sich, zusammen mit der Stellenleiterkonferenz der Schulpsychologischen Dienste (SLK-SPD), für weitere Verbesserungen beim standardisierten

Abklärungsverfahren (SAV-ZH). Nach wie vor sind verschiedene Detailfragen der Umsetzung noch nicht in allen Diensten geklärt, angestrebt wird unter anderem die



Formulierung von minimalen Standards in Form von Empfehlungen. Die Umsetzung der Mindestgrösse von drei Vollzeiteinheiten für schulpsychologische Dienste (Paragraph 15 der Volksschulverordnung) ist zwar seit 2017 in Kraft, immer noch gibt es jedoch Kleindienste, die diese Anforderungen nicht erfüllen. Zu diesen und anderen schulpsychologischen Fragen pflegte der VSKZ regelmässigen Austausch mit dem Volksschulamt (VSA) und wurde wiederholt auch in Projekte einbezogen. Durch eine direkte Ansprechperson (Philippe Dietiker) beim VSA ist der Informationsfluss sichergestellt.

Weitere Themen mit denen sich der VSKZ, zum Teil in Kooperationen mit anderen Organisationen, im Berichtsjahr beschäftigte:

- Workshop der Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich: Psychische Gesundheit im Kanton Zürich – Welche Messgrössen wählen wir für die Jüngsten?
- Leserbriefe zum Leistungsabbau bei der heilpädagogischen Früherziehung (HFE)
- Geschäfte der Jugendhilfekommission des Kantons Zürich (Ruth Etienne Klemm)
- Austausch mit dem Zürcher Berufsverband der Logopädinnen und Logopäden (zbl)

Der [Jahresbericht VSKZ](#) informiert im Detail über die verschiedenen Aktivitäten der Sektion.

FSP und Kooperationen

Als grösster Gliedverband der FSP nahm der ZüPP an den beiden Präsidialkonferenzen und an der Delegiertenversammlung der FSP aktiven Einfluss auf wichtige Geschäfte.

Zu diesem Zweck trafen sich Vertreter des ZüPP, der Groupe Intercantonal Romand et Tessinois (GIRT) und der Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie (SKJP) zweimal in Zürich und Lausanne, um gemeinsame Positionen zu diskutieren:

- Die Rolle der FSP als verantwortliche Organisation für Psychotherapieweiterbildungen wurde vom ZüPP in Frage gestellt, dies insbesondere aufgrund der bis zu diesem Zeitpunkt ungenügenden Leistungen der FSP-Geschäftsstelle im Akkreditierungsprozess von acht Weiterbildungsprogrammen und des zu grossen Ressourcenbedarfs.
- Die wichtige Positionierung der FSP-Fachtitel neben den Weiterbildungstiteln des Bundes wurde von der FSP bisher vernachlässigt beziehungsweise in deren Bedeutung im neuen Legislaturprogramm zu wenig berücksichtigt.
- Die mit dem PsyG verbundenen veränderten Rahmenbedingungen im Bereich der Psychotherapie werden Auswirkungen auf den bisherigen Nutzen der FSP-Mitgliedschaft für psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten haben; im neuen Legislaturprogramm der FSP wird dem zu wenig Rechnung getragen.

Daneben engagierte sich der ZüPP aktiv:

- In den Arbeitsgruppen der FSP für die Integration der psychologischen Psychotherapie in die Grundversicherung.
- ZüPP-Mitglieder waren zudem in folgenden Kommissionen und Gremien der FSP vertreten: Vorstand (1), Berufsethikkommission (3), Weiterbildungskommission (2 inkl.

Präsidium), Geschäftsprüfungskommission (Präsidium), Redaktionskommission Psychoscope (2 inkl. Präsidium), Projekt- und Fachgruppe Psychotherapie FSP (mehrere).

Weitere Kooperationen wurden mit der Prävention und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich im Bereich Suizidprävention und psych-alumni der Universität Zürich gepflegt. Ein aktiver Informationsaustausch fand zudem auf Stufe der Präsidenten mit dem Schweizerischen Berufsverband für angewandte Psychologie (SBAP) statt.

Finanzen

Die Betriebsrechnung 2017¹ schloss mit einem Minderertrag von -254 Franken (-536 Franken)², die Jahresrechnung der Sektion VSKZ mit einem Minderertrag von -294 Franken (6 570 Franken).

Im Vergleich zu 2016 fallen beim Ergebnis des ZüPP (exkl. VSKZ) auf: Mehreinnahmen von rund 7 000 Franken³ bei den Mitgliederbeiträgen und Mindereinnahmen beim PsyFinder von rund -2 000 Franken. Weiter ergaben sich Mehrkosten beim Personalaufwand Vorstand von rund 4 000 Franken (mehr Vorstands- und Arbeitsgruppensitzungen), bei der Informatik von mehr als 3 000 Franken, für Veranstaltungen von über 2 000 Franken (mehr Events) und für die Revision von knapp 1 000 Franken. Die einmaligen Projektkosten für die neue Website betragen rund 24 000 Franken (zusätzlich zu den bereits 2016 verbuchten Kosten von 8 000 Franken). Gesenkt werden konnten die Ausgaben beim Personalaufwand Geschäftsstelle um etwas mehr als 7 000 Franken (Reduktion der Aushilfestunden, keine leistungsbezogenen Sonderentschädigungen) und die Kosten beim Mitgliederversand um rund 4 000 Franken.

Die Abweichung zum Budget 2017 (exkl. VSKZ) beträgt rund -9 000 Franken⁴; budgetiert wurde 2016 ein Ertrag von knapp 9 000 Franken. Die Abweichung ist im Wesentlichen dadurch zu erklären, dass einerseits die Mitgliederbeiträge höher als budgetiert (rund 6 000 Franken) und verschiedene Aufwendungen niedriger als geplant ausgefallen sind (Personalaufwand Geschäftsstelle, Mitgliederversand), andererseits sind die einmaligen Kosten für den Aufbau der neuen Website nicht budgetiert worden. Anlässlich der Generalversammlung 2017 wurde, in Abweichung zum im Vorjahr verabschiedeten Budget, ein Minderertrag in der Betriebsrechnung von rund -2 000 Franken erwartet.

2017 wurden keine Rückstellungen für Projekte aufgelöst.

Der ZüPP verfügte Ende 2017 über ein Vermögen von 164 260 Franken (164 514 Franken), zusätzlich gebundene Rückstellungen für Projekte von 42 829 Franken (42 829 Franken) und den Fonds für die Lohnklage von 22 946 Franken (23 170 Franken) sowie das Vermögen der Sektion VSKZ von 88 607 Franken (55 216 Franken, siehe Bilanz 2017).

Ausblick 2018

Wie jedes Jahr haben wir eine Reihe von Fortbildungen und Events in Planung. Weiter stehen das Re-Design und die Neulancierung des PsyFinders an. In der Lohnklage erwarten wir endlich die Antwort des Kantons auf unseren Rekurs, um die nächsten Schritte angehen zu können. Daneben wird sich unser berufspolitisches Engagement auf die Anstellungsbedingungen von Psycholog(inn)en und der VSKZ wird sich auf Lösungen im Bereich der Schulpsychologie konzentrieren. Weiter planen wir eine Mitgliederbefragung, um die Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder besser kennenzulernen und unsere Dienstleistungen weiter zu optimieren. Ende Jahr werden wir uns mit der strategischen Planung für die nächsten vier Jahr beschäftigen.

¹ ZüPP exkl. VSKZ

² Vorjahreszahlen in Klammern ()

³ Alle Vergleichsbeträge sind auf 1 000 Franken gerundet.

⁴ Alle Abweichungen zum Budget sind auf 1 000 Franken gerundet.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und sind überzeugt, dass der ZüPP und die Sektion der Schulpsycholog(inn)en nach wie vor gut für die Zukunft gerüstet sind.

Allen Mitgliedern danken wir für ihre aktive Unterstützung und ihre Treue.

André Widmer, Präsident
Andrea Heyde, Generalsekretärin

Kantonalverband der Zürcher Psychologinnen und Psychologen, ZüPP
Sonneggstr. 26, 8006 Zürich
Tel. 044 350 53 53,
info@zuepp.ch
www.zuepp.ch

Betriebsrechnung

Ertrag	2016	2017
ZüPP-Mitgliederbeiträge	219'738	226'452
Diverse Dienstleistungen	3'645	4'368
PsyFinder	12'875	11'200
Ertrag ZüPP exkl. VSKZ	236'258	242'020
VSKZ-Sektionsbeiträge	14'500	14'125
Sockelbeitrag ZüPP	5'800	5'650
VSKZ-Fortbildung	12'160	9'380
Diverser Ertrag (inkl. Bankzinsen)	2'470	2'580
Ertrag Sektion VSKZ	34'930	31'735
Gesamtertrag ZüPP	271'188	273'755
Aufwand		
Personalaufwand Geschäftsstelle	127'653	120'501
Personalaufwand Vorstand	32'476	36'332
Miete Geschäftsstelle inkl. Reinigung	23'661	24'111
Untervermietung Büro	-9'120	-9'120
Telekommunikation	1'993	1'800
Versicherungen, Infrastruktur Geschäftsstelle	3'706	2'227
Büromaterial	1'558	1'804
Informatik	4'591	7'933
Öffentlichkeitsarbeit	3'095	2'938
Mitgliederinformation und Versandkosten	6'601	2'704
Veranstaltungen, Fortbildungen	11'127	13'544
Spenden	1'290	1'000
Projekt Jubiläum (Anlass und Publikation)	8'026	n.a.
Projekt neue ZüPP-Website	8'000	23'917
Projekt Lohnklage	4'000	4'000
Unterstützung VSKZ	4'284	4'225
Revision	2'363	3'240
Bankspesen	656	495
Staats- und Gemeindesteuern	73	364
Debitorenverlust	450	0
Diverses	312	261
Aufwand ZüPP exkl. VSKZ	236'794	242'276
Personalaufwand Vorstand	15'726	18'670
Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildung	4'964	6'254
Administration	3'334	3'214
Sektionsversammlung	1'501	993
Beitrag Personalverband VStA	2'775	2'750
Bankspesen und Revision	60	149
Aufwand Sektion VSKZ	28'360	32'029
Gesamtaufwand ZüPP	265'153	274'304
Ergebnis		
Ergebnis ZüPP exkl. VSKZ	-536	-254
Ergebnis VSKZ	6'570	-294
Gesamtergebnis ZüPP	6'035	-548

Beträge in Franken

Bilanz

Aktiven	per 31.12.2016	per 31.12.2017
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel ZüPP	260'948	228'127
Flüssige Mittel VSKZ	29'905	71'765
Debitoren	6'498	188
Aktive Rechnungsabgrenzung VSKZ	25'311	16'843
Total Umlaufvermögen	322'662	316'922
Anlagevermögen		
Mietkaution	10'342	10'343
Total Anlagevermögen	10'342	10'343
Total Aktiven	333'004	327'265
Passiven	per 31.12.2016	per 31.12.2017
Fremdkapital		
Kreditoren	701	1'318
Kaution Untermiete	725	725
Passive Rechnungsabgrenzung	13'360	6'580
Passive Rechnungsabgrenzung ZüPP an VSKZ	32'490	-
Total kurzfristiges Fremdkapital	47'276	8'623
Rückstellung Zukunftssicherung ZüPP	10'000	10'000
Rückstellung Psyfinder & Mitgliederverwaltung	17'829	17'829
Rückstellung Infrastruktur	10'000	10'000
Rückstellung Informatik	5'000	5'000
Total Rückstellungen	42'829	42'829
Fonds Lohnklage	23'170	22'946
Eigenkapital		
Vermögen ZüPP per 1.1.	165'050	164'514
Jahresgewinn ZüPP	-536	-254
Vermögen ZüPP per 31.12.	164'514	164'260
Vermögen Sektion VSKZ per 31.12	55'216	88'607
Total Eigenkapital	219'729	252'867
Total Passiven	333'004	327'265

Beträge in Franken

Stettbachstrasse 6
CH-8600 Dübendorf
Telefon +41 (0)44 802 10 20
Fax +41 (0)44 802 10 30
www.reviduna.ch



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung des

KANTONALVERBAND DER ZÜRCHER PSYCHOLOGINNEN UND PSYCHOLOGEN, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Kantonalverband der Zürcher Psychologinnen und Psychologen, Zürich, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Dübendorf, 15. März 2018

Die Revisionsstelle:

Reviduna Revisions AG

Markus Brechbühl
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage: Jahresrechnung